



Menschen in Bewegung

Blickpunkt

Ein Verein - viele Stärken: Verbundenheit · Vielseitigkeit · Aktualität



Paul Jakobi: Mann der klaren Worte

Minden Wolves: Reifeprüfung bestanden

Im Weserstadion: Drei Tage Sommerfest

Dein Verein braucht Deine Hilfe

Dein Verein braucht in vielerlei Hinsicht Unterstützung und Hilfe.

Und dabei baut er auch auf Dich. Also schau doch mal, ob Du der DJK Dom Minden helfen kannst.

Wir suchen: in Minden und Umgebung

Rückmeldungen nimmt unsere Geschäftsstelle gern entgegen.

Jugendliche gesucht

Wir suchen immer helfende Hände bei Veranstaltungen wie z.B. Glücksrad-Betreuung usw. oder Helps bei den Ferienangeboten. Hierfür gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung. Wer Interesse hat oder weitere Informationen haben möchte, meldet sich gerne in der Geschäftsstelle unter 0571 83764 122 oder info@djk-dom-minden.de

B+G-Trainer gesucht!

Macht mit und unterstützt unsere Fußball-Jugend. Wir freuen uns über jeden neuen Trainer, der den Weg zu uns findet.

Wer Interesse hat oder weitere Informationen haben möchte, meldet sich gerne in der Geschäftsstelle unter 0571 83764 122 oder fussball@djk-dom-minden.de

FSJ'ler im Verein?

zum 01. August 2023

Kannst Du Dir vorstellen, Dein freiwilliges soziales Jahr im Sportverein abzuleisten? Dann melde Dich bei uns. Wir benötigen immer helfende Hände, die sich zudem mit dem Sport identifizieren.

freiwilliges
soziales
Jahr



Unterstützung beim Sommerfest

Das traditionelle Sommerfest der DJK Dom Minden ist zweifellos einer der Höhepunkte des Vereinsjahres. Hierfür suchen wir für Sonntag, 18. Juni, zahlreiche Helfer, die durch ihr Engagement entscheidend zum Gelingen beitragen. Bitte meldet Euch.

24 Stunden-Lauf

Vom 16. auf den 17. Juni führt Union Minden auf dem Sportplatz am Mittelweg seinen traditionellen 24h-Lauf durch. Wer den guten Zweck unterstützen und zugleich das DJK-Laufteam stärken möchte, melde sich bei uns. Ihr seid herzlich eingeladen.



Freiraum neu definiert:

Nutzen Sie unsere intelligenten Dienstleistungen

Bogendruck | Digitaldruck | Rotationsdruck

Veredelungsmanufaktur

Web-Shop zur Ablaufoptimierung

Corporate Publishing | Letter-Shop & Logistik

**BRUNS
DRUCK
WELT**

Trippeldamm 20 _ 32429 Minden _ 0571-882-345 _ www.bruns-druckwelt.de

Inhalt

Juni/Juli 2023

- 4 Ein Mann der klaren Worte**
Propst a.D. Paul Jakobi verstirbt im Alter von 95 Jahren
- 8 Reifeprüfung bestanden**
Top-Vorstellungen der Wolves gegen höherklassige Gegner
- 10 Erfolgreicher Saisoneinstand**
U19 der Wolves deklassiert die Dortmund Giants
- 11 Das DJK-Sommerfest 2023**
Auch diesmal präsentiert sich der Verein an drei Tagen im Weserstadion
- 12 Keine Langeweile in den Ferien**
Zahlreiche Angebote in den Sommerferien
- 14 Begeistert dem runden Leder nachgejagt**
„Talents & Friends“ erstmals auf dem Paulus-Platz
- 16 Bundesliga live**
DJK-Fußballfans sind bei Hannover 96 im Stadion dabei
- 18 Die nächste Mannschaft kommt hinzu**
Im Sommer soll auch eine B-Jugend an den Start gehen
- 19 Kurz notiert**
Mitgliedsbeiträge, Pfarrfest, Kinderkreuzweg
- 20 Der Witterung getrotzt**
Der Domlandlauf sorgt wieder für viel Spaß bei den Aktiven
- 21 Die Haut vergisst keinen Sonnenbrand**
Unterstützung der BKK Melittahmr bei der Aktion in den Kitas
- 22 Neue Kita St. Anna in den Bärenkämpfen**
Die DJK plant eine weitere Kindertagesstätte
- 24 Die Gewerke haben übernommen**
Die Kita St. Sophia nimmt immer mehr Form an
- 26 Modernisierung vorangetrieben**
Eingangsbereich und Halle der Kita St. Paulus in neuem Outfit
- 27 Tatütata, die Feuerwehr ist da!**
Kinder sind beim Besuch der Feuerwehr in St. Paulus begeistert
- 28 Eine Musikkiste als Sprachförderung**
Stärkung der Freude am Sprechen
- 29 Erfolgreiche Rezertifizierung**
Kita St. Michael erneut als „Haus der kleinen Forscher“ anerkannt
- 30 Familiennachmittage**
Kindergarten St. Ansgar als Ort der Begegnung

Viele helfende Hände im Blickpunkt

Liebe Leser,
als ein positives Ergebnis aus Pandemiezeiten war die Weiterentwicklung des DJK Journals hin zu dem Format des heutigen Blickpunktes. Die inzwischen insgesamt 17. Ausgaben unseres Vereinsmagazins erfreuen sich allgemein großer Beliebtheit und es gibt viel positiven Zuspruch. Das freut die Verantwortlichen des DJK-Vorstandes natürlich sehr und ist für uns zugleich auch Anspruch, die Qualität weiterhin hoch zu halten.

Neu ist in dieser Ausgabe, dass wir auch Raum für Gastbeiträge ermöglichen möchten. Erstmals erscheint deshalb in dieser Ausgabe ein Beitrag des Caritasverbandes

Minden.

Um ein solches Magazin dauerhaft am Leben zu erhalten, bedarf es vieler helfender Hände: Zunächst einmal die Macher, hier ist Volker Krusche als Verantwortlicher für die Öffentlichkeitsarbeit der DJK zu nennen, die Geschäftsstelle unter der Leitung von Riccarda Colaci, die immer wieder Beiträge beisteuert und koordiniert. Weiter die vielen Beteiligten, die Artikel liefern, dem Indigo Mediateam, das alles professionell in die endgültige Form bringt und unserem Bruns-Medienpartner, die letztendlich das Werk durch professionellen Druck erstellt. Besonders zu erwähnen sind auch die Mitarbeiter und Firmen, die sich um die Werbung in diesem Magazin

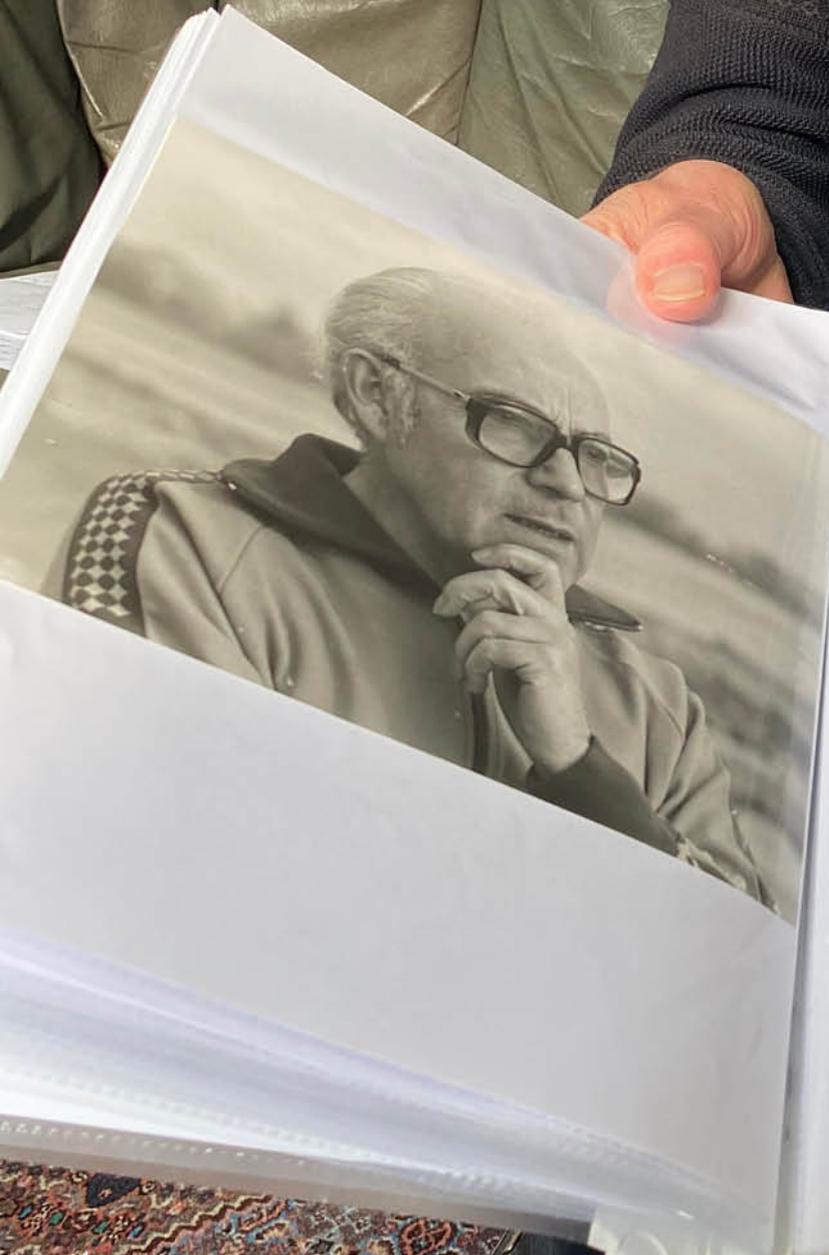
Stephan Kurze
Vorsitzender Vorstand



kümmern, ohne deren Beitrag das Heft nicht finanziert werden könnte.

So zeigte sich wieder, wie auch in vielen anderen Stellen in unserem Verein, es kommt auf jeden Einzelnen an! Ohne den Beitrag der fehlenden unterschiedlichen helfenden Hände wäre jede einzelne Ausgabe letztendlich nicht möglich.

Dafür allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe!



Dieses Foto löste den Zorn des damaligen NOU-
Generalsekretärs Walter Tröpsl wegen einer angeblichen
Werbung mit dem Sanktion für die Sportfirma Nike
aus.

Ein Mann der klaren Worte

DJK-Ehrenmitglied Paul Jakobi und

ehemaliger Dompropst ist im

Alter von 95 Jahren verstorben

Er war ein Reform-
er wie ein Fels in der
Einer, für den die Ein-
heit der Konfessionen
eine Herzensangele-
genheit war. Noch
im hohen Alter stand

er wie ein Fels in der
Brandung zu seinen
Überzeugungen und
scheute auch nicht
vor deutlichen Wor-
ten, auch wenn es

Menschen gab, die sie
nicht unbedingt hö-
ren wollten. Weder in
ihrer Schärfe, noch in
ihrer Klarheit. Inzwi-
schen ist seine Stimme
für immer verstummt.

Im Alter von 95 Jahren
verstarb der ehemali-
ge Propst am Dom zu
Minden und das Eh-
renmitglied der DJK
Dom Minden, Paul
Jakobi, nach schwer-
erer Krankheit am
13. März 2023.



Der Sport bestimmte sein Leben

Paul Jakobi war Olympiapfarrer in Montreal und

Los Angeles – 2005 wurde der geistliche Beirat

der DJK Dom Minden zum Ehrenmitglied ernannt

Bereits auf seinem Einführungsgottesdienst im Mindener Dom machte Paul Jakobi deutlich, dass es ein Schwerpunkt seines Wirkens sein würde, den Menschen und damit auch den Jugendlichen ein mehr an Leben zu vermitteln. Damit schloss der neue Propst am Mindener Dom im Jahr 1988 (bis 2004) dort an, was er vorher schon zwei Jahrzehnte vorgelebt hatte. Der Sport war ihm in seinem Tun stets ein wichtiges Mittel, um Menschen miteinander zu verbinden. Von 1968 bis 1987 wirkte Jakobi als Geistlicher Beirat des DJK-Sportverbandes in dieser Funktion war er auch maßgeblich am Entstehen des Arbeitskreises ‚Kirche und Sport‘ beteiligt, dessen katholischer Vorsitzender er von 1984 bis 1987 war. Die Verdienste der „Sportpfarrers“ um die ethischen Werte des Sports und besonders um die Glaubwürdigkeit ethischen Handelns sorgten dazu, dass Jakobi im Rahmen des 25. DJK-Bundestags mit dem DJK-Ethik-Preis ausgezeichnet wurde.

1953 wurde er zum Priester geweiht

Bei den olympischen Sommerspielen 1976 in Montreal und 1984 in Los Angeles be-

treute Paul Jakobi die deutsche Olympiamannschaft in geistlicher Hinsicht. 1972 war er auch in München mit von der Partie, musste aber zwei Tage vor dem terroristischen Anschlag gegen jüdische Sportlerinnen und Sportler zurück nach Düsseldorf abreisen, da er anschließend einen Termin im Ausland hatte.

Olympia-Pfarrer bei Sommerspielen

„Der Olympiasieg ist wahrlich nicht der Gipfel des Lebens, aber ich habe noch nie wieder Minuten, nein, es waren Sekunden, so groß, tiefer Dankbarkeit empfunden wie bei meinem Olympia-Sieg in Mexico. Ich konnte danken, ohne zu bitten, konnte verzeihen, ohne Bedingung, fühlte mich fast zu reich von Gott beschenkt; alles Materielle entzog mir nur ein ironisches Lächeln, ich war mehr als glücklich, mehr als zufrieden, ich fühlte mich aufgehoben.“ Diese Worte richtete einst Ingrid Mickler-Becker an den Olympiapfarrer Paul Jakobi.

Sehr gut an alle Geschehnisse, aber auch gerade die vorherigen fröhlichen Tage erinnern, kann sich Propst i.R. Paul Jakobi. Warum gerade der 1953 zum Priester geweihte Jakobi? Ganz einfach: Er, der in Bochum (bis 1957) und Paderborn (bis 1960) seine ersten beiden Stellen bekleidet hatte, übernahm von 1960 an die Aufgabe als Diözesan-Jugendseelsorger, wozu er vom Erzbistum Paderborn für die Jugendarbeit freigestellt wurde. „Wir haben damals in großer Zahl Kurse für Gruppenführer

durchgeführt, Vorträge im Bistum gehalten und Zeltlager organisiert“, erinnert sich der im Januar 94 Jahre alt werdende Theologe.

Als 1966 der Bundespräsident des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) zurücktrat, wurde Paul Jakobi von den Jugend-



DJK-Ethik-Preis für Paul Jakobi

Besondere Förderung sportlich fairen Verhaltens gewürdigt

Minden (mt). Mit dem DJK-Ethik-Preis wurde in diesen Tagen Mindens Dompropst Paul Jakobi zusammen mit Heinz Summerer, Pfarrer einer Münchner Gemeinde, beim 25. DJK-Bundestag in Bad Tölz ausgezeichnet.

DJK-Präsident Dr. Wolfgang Reifenberg erklärte bei der Preisverleihung, dass sich das für die Preisverleihung zuständige Kuratorium seine Aufgabe nicht leicht gemacht habe. „Dabei erwiesen sich nicht die ausgesuchten Persönlichkeiten als problematisch, sondern allein die Tatsache, dass es sich bei den beiden zu Ehrenden um DJK'ler handelt. Das könnte im Sinne von Eigenlob missverstanden werden“, so Dr. Reifenberg. Doch die Verdienste der beiden „Sportpfarrer“ um die ethischen Werte des Sports und besonders um die Glaubwürdig-



Wurde mit dem DJK-Ethik-Preis ausgezeichnet: Dompropst Paul Jacobi. MT-Foto: Archiv

keit ethischen Handelns im Sport seien zu bedeutend, dass die DJK-Zugehörigkeit der beiden Preisträger keine Hinderungsgrund sein könne.

Von 1968 bis 1987 wirkte Paul Jakobi als Geistlicher Beirat des DJK-Sportverbandes. In dieser Eigenschaft war er auch maßgeblich am Entstehen des Arbeitskreises Kirche und Sport beteiligt, dessen katholischer Vorsitzender er von 1974 bis 1987 war.

Bei den olympischen Sommerspielen 1976 in Montreal und 1984 in Los Angeles betreute Prälat Jakobi die deutsche Olympiamannschaft in geistlicher Hinsicht. Auch die Schriftenreihe „Sonntag des Sports“, die sich besonders mit ethischen Hintergrund von Sportereignissen befasst, ist eng mit dem Namen Paul Jakobi verbunden.

Dr. Reifenberg wies besonders auf das Verschmelzen von Liturgie, Botschaft und Leben Paul Jakobi hin. „Er hat jungen Menschen, insbesondere Sportlern, Wege gewiesen, die sie sicher gehen konnten und auch heute noch gehen können.“

Seelsorgern Deutschlands zum Nachfolger gewählt, mit Sitz in Düsseldorf. Zudem übernahm er zwei Jahre später auch das Amt des Geistlichen Beirats der Deutschen Jugend-Kraft (DJK) und wurde zudem Beauftragter für Kirche und Sport in Deutschland. „Im Auftrag der Deutschen Bischofs-Konferenz war ich der Kontaktmann zwischen dem riesigen Unternehmen Katholische Kirche und dem riesigen Unternehmen Deut-

scher Sport-Bund. Dadurch bin ich in die Mühle geraten, mit dem DSB zu verhandeln. Das war eine Zeit, in der man von sportlicher Seite her sehr interessiert an der Mitarbeit der Kirche war, weil ethische Werte im Sport für den DSB eine wichtige Rolle spielten“, so Jakobi.

In dieser Funktion war er in Montreal und Los Angeles direkt beteiligt. „In München war es dagegen in erster Linie die Vorbereitung, da

ich noch andere Verpflichtungen hatte. Zudem war er 1980 in Moskau vorgesehen. Die Spiele fielen aber aus, da sich Russland im Krieg mit Afghanistan befand.

Propst i.R. Paul Jakobi war 1972 in erster Linie in die Vorbereitung der Spiele eingebunden. „Für uns alle war es wichtig, sich deutlich von den Propaganda-Spielen 1936 abzusetzen und Gegensätze aufzuzeigen, die das andere Deutschland präsent-

tieren und die Fröhlichkeit des Treffens der Welt zum Ausdruck bringen.“ Jakobis Vorschlag, vor der Eröffnungsfest im Olympia-Stadion einen Gottesdienst für alle Weltreligionen durchzuführen, wurde zunächst als tolle Idee angesehen, dann aber doch verworfen. „Damals war die theologische Entwicklung noch nicht so weit wie heute. Wir wollten durch eine solche Aktion die gemeinsamen Werte der Religionen ins Bewusstsein der Menschen bringen.“ Gedanken wie Fairness, Menschenwürde, Frieden und Gerechtigkeit sollten in den Sport und in die Weltöffentlichkeit getragen werden.

Paul Jakobi war zudem aber auch eng mit der Schriftenreihe ‚Sonntag des Sports‘, die sich besonders mit ethischem Hintergrund von Sportereignissen befasst, verbunden.

Der ehemalige Dompropst war aber auch Antreiber und Begleiter der DJK Dom Minden verknüpft und hatte dem Verein und einen Menschen die Worte von Antoine de Saint-Exupery mit auf den Weg gegeben: „Wenn du ein gutes Schiff bauen willst, dann trommle nicht Menschen zusammen und lasse sie Holz schlagen, sondern wecke in ihnen die Sehnsucht nach der endlosen Weite des Meeres!“

Als langjähriger geistlicher Beirat der DJK Dom Minden wurde Paul Jakobi im Mai 2005 die Ehrenmitgliedschaft für den Verein ausgesprochen.



Positives Resümee in Jahreshauptversammlung des Sportvereins

DJK Dom: Durchbruch geschafft

Minden (WB/pjs). »Die DJK Dom Minden hat den Durchbruch geschafft!« Dieses Fazit zog Dompropst Paul Jakobi vor den über dreißig anwesenden Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung des Sportvereins der Domgemeinde, die am vergangenen Freitagabend im Haus am Dom stattfand.

Ein ebenso positives Resümee der Vereinsarbeit der letzten beiden Jahre zog der wiedergewählte Vorsitzende Lothar Becherer, der den Leiterinnen und Leitern der inzwischen neun Jugend- und zehn Sportgruppen dankte. Aus beruflichen Gründen schied Jugendwart Bernhard Luksch aus.

Der wiedergewählte Sportwart Hans-Jürgen Walden berichtete von den beiden neu angebotenen Sparten »Schach« und »Bewegungstanz« sowie über die sportlichen Erfolge der Sechs- bis Zehnjährigen und der erwartenden Hobby-

fußballer. Bemängelt wurde die Tatsache, daß die Verantwortung in den einzelnen Gruppen unverändert auf zu wenigen Schultern verteilt sei. Externe Gruppenleiter-schulung, Leitertag und -wochenende, die Organisation von zwei Gastvorträgen zu den Themen »Das Tote Meer« sowie »Buddhismus« und die Einbindung von neuen Mitarbeitern und Gruppen in die DJK waren die Schwerpunkte der Arbeit des alten und neuen Bildungsbeauftragten Stephan Kurze im vergangenen Jahr. Er verwies auf den starken Anstieg der Mitglieder-

zahl auf inzwischen über zweihundert.

Der in seinem Amt bestätigte Kassenwart Dieter Heydemann berichtete von einer insgesamt zufriedenstellenden Finanzlage des Vereins. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden alle Kandidaten ohne Gegenstimmen in ihre Ämter gewählt. Die Ehrung einzelner Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit zur DJK bzw. zur Domjugend als Vorgängerorganisation sowie für Spieleinsätze in den Fußballmannschaften beschloß den offiziellen Teil.

Mit euch war ich Mensch.
Für euch war ich Priester.
Aus Paul Jakobis Testament

Reifeprüfungen bestanden

Regionalliga-Vize Bulldogs mit 21:0 deklassiert und gegen

die Panther an einer Sensation geschnuppert

Es sollten erste Test, erste Standortbestimmungen sein – doch es wurden Bestätigungen, dass die Minden Wolves, die American Footballer der DJK Dom Minden sportlich auf dem Vormarsch sind. Headcoach Phil Gamble hatte sich vor dem Start der Saison in der Oberliga (4. Liga) ganz bewusst Kontrahenten ausgesucht, die in höheren Spielklassen als seine Jungs spielen.

„Es galt zu

sehen, ob wir reif und weit genug sind, um gegen höherklassige Konkurrenz mithalten und eine gute Leistung abliefern zu können.“ Die Antwort auf seine Frage stimmte ihn zuversichtlich für die Saison, denn in beiden Partien wusste das Wolfsrudel zu überzeugen. Und das – trotz miserabelster Witterungsbedingungen – vor sehr guter Zuschauerkulisse.

Zunächst war der letztjährige Vizemeister der Regionalliga in Minden zu Gast: die Bielefeld Bulldogs, die punktgleich mit dem Titelträger die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga nur hauchdünn verpasst hatten. Vor sage und schreibe 1.000 Zuschauern dominierten die Minden Wolves diese Partie und ließen den Gästen, die vor der Partie noch vollmundig davon gesprochen hatten, den

Wolves eine Lehrstunde verpassen zu wollen, nicht den Hauch einer Chance. Bielefeld kam im gesamten Spiel lediglich einmal in die Mindener Redzone, wurde dabei aber von der einmal mehr starken Defense der Gastgeber gebremst und scheiterte auch mit einem Fieldgoal-Versuch. Anders die Wölfe, die am Ende als klarer und hochverdienter 21:0-Sieger vom Platz gehen. Die Erfolgsserie, seit Bestehen noch nie ein Spiel verloren zu haben, hatte damit Bestand.

Düsseldorf die Stirn geboten

Ob das allerdings auch im zweiten Vorbereitungsspiel der Fall sein würde, musste zumindest mit einem ganz dicken Fragezeichen versehen werden, denn mit den Düsseldorf Panther wurde ein letztjähriger Erstligist im Weserstadion vorgestellt. Der trat im Rahmen

des erstmals ausgespielten Merkur-Bowls in Minden an – und das mit insgesamt 70 Spielern. Erneut spielte das Wetter nicht mit. Vor dem KickOff hatte es geregnet, zudem war es sehr kühl und windig. Dennoch waren es am Ende fast 1.500 Fans, die sich diesen Leckerbissen nicht entgehen lassen wollten.

Und sie wurde für ihr Kommen nicht enttäuscht, denn nach anfänglichem Abtasten waren es nicht die Panther, die den Ton angaben, sondern der Underdog. Neuzugang Willie Fedd jr. erzielte im zweiten Viertel zwei Touchdowns. Und wäre einem amerikanischen Pendant direkt an der Düsseldorf Goalline kein Ballverlust unterlaufen, die Wolves hätten ihr 14:0 auf 21:0 ausgebaut. „Dann hätten die Panther vor der Pause nicht mehr verkürzt“, sagt Sportdirektor Volker Krusche. Denn



der Touchdown der Gäste kam erst 45 Sekunden vor der Pause zustande. Wer weiß', was passiert wäre, wäre den Hausherrn der dritte Touchdown gelungen.

Statt 21:0 hieß es zu Beginn des dritten Viertels somit 14:7. Dennoch ein Wahnsinnsergebnis aus Sicht der Wolves, die in diesem Abschnitt allerdings Federn lassen mussten. Einerseits aufgrund einiger strittiger Schiedsrichterentscheidungen, andererseits aufgrund eigener Fehler. Die brachten Düsseldorf zweimal so nah an die Mindener Endzone, dass die Touchdowns nicht zu verhindern waren. Die Panther hatten das Spiel gedreht und durften sich nach dem Schlusspfiff den Merkur-Bowl überreichen lassen. Für die Wolves war es die erste Niederlage. Eine, die bei weitem nicht so schmerzte, wie der verletzungsbedingte Ausfall von Ray Fletcher, für den die Saison zu Ende war, bevor sie angefangen hatte. Dennoch: alle Achtung Mindener Wolves.

Glanzloser Sieg in Aachen

Eine Woche später ging sie dann los – die Saison 2023, in der die Wölfe als Aufsteiger an den Start gingen. Obwohl

ihre Leistung alles andere als gut war, dominierten sie Gastgeber Aachen Vampires und sicherten sich einen ungefährdeten, wenngleich glanzlosen 36:6-Sieg. Die erste Stufe war erklommen.

Die folgenden Spiele daheim gegen Mönchengladbach (13. Mai), in Remscheid (20. Mai) und gegen Dortmund (27. Mai) wurden erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe ausgetragen. Das nächste Spiel findet dann im Rahmen des dreitägigen Sommerfestes der DJK am 17. Juni (15 Uhr) gegen den selbsternannten Meisterschaftsfavoriten Krefeld Ravens statt. Der Ausgang der Partie wird schon viel über das Abschneiden unserer Wolves in diesem Jahr aussagen.

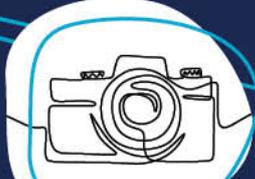






WEBENTWICKLUNG

FOTO & FILM





SOCIAL MEDIA

www.indigo-mediateam.de

Football – die anderen Teams

U16 wurde zurückgezogen

Eigentlich war vorgesehen, dass alle drei Jugendmannschaften in diesem Jahr an den Start gehen. Und das eigenständig, nicht als Spielgemeinschaft. Doch eine schwere Verletzung innerhalb des U16-Teams hat dazu geführt, dass einige Spieler auf einen Einsatz

verzichteten und am Ende der Kader zu dünn und unerfahren wurde. Aus diesem Grund entschied man sich schweren Herzens, die Teilnahme an der Saison abzusagen und stattdessen das eine oder andere Freundschaftspiel auszutragen.

U19 startet mit einem Sieg

Die U19 der Minden Wolves sind erfolgreich in die Saison 2023 gestartet. Auf dem Sportplatz in Dankersen drehten die American Footballer der DJK einen anfänglichen 7:12-Rückstand in eine zwischenzeitliche

34:12-Führung. Erst kurz vor Schluss des vierten Viertels mussten die Schützlinge der Headcoaches Manuel Imort und Alexander Gonschor noch einem gegnerischen Touchdown hinnehmen.



Flag und U13 am Start

Neben dem U19-Team gehen in dieser Saison auch die Kleinen an den Start. Die U13-Jungwölfe bestreiten ihre Spielzeit in Form zahlreicher Turniere. Als Gastgeber

treten sie am 20. August auf. Turniere spielen auch die Flagfootballer der Wolves, die ohne Helm und Pad den körperloseren Football bevorzugen.



ACCENT

Bau- und Handelshaus für Immobilien

Accent GmbH

Geseker Str. 56 33154 Salzkotten www.accent.gmbh

Drei Tage Sport, Spiel und Spaß

Fußballturniere, American Football-Topspiel

und das beliebte Sommerfest vom 16. bis 18. Juni



Freitag: Fußball

Samstag: Football

Sonntag: Familien Sommerfest

Auf die Plätze, fertig, los! So heißt es nicht nur beim Bambinilauf. So denken und fühlen die Mädchen und Jungen, die einen ersten Blick erhaschen, als sie das Weserstadion betreten und sehen, was sich ihren Kinderaugen dort alles bietet. Die DJK Dom Minden hat zu ihrem traditionellen und sehr beliebten Sommerfest ein. „Luft rein“ heißt es auf dem Rasen des Stadions. Der Strom wird angeschaltet und wie von Geisterhand füllen sich die unzähligen Attraktionen mit Luft und entfalten ihre gesamte Schönheit. Zwei Hüpfburgen laden zum Springen ein, eine andere bietet den Kindern Klettermöglichkeiten auf einen Leuchtturm. Ein Bungee-Run sieht leichter aus, als er ist, weil ein Seil die Teilnehmer immer wieder nach hinten zieht. Bei einem Gerät schwingt eine große Kugel in der Mitte und versucht, die auf wackeligen Podesten stehenden Kids „vom Sockel zu stoßen“.

Die Kids bekommen jedenfalls immer größere Augen, wissen überhaupt nicht, was sie zuerst ausprobieren sollen. Denn es locken noch sehr viel mehr Möglichkeiten, sich auszuprobieren.

Funkelnde Kinderaugen

Die DJK lädt auf der einen Platzseite mit ihrer Torwand zum zielgenauen Schießen ein, während bei der DJK-Tagespflege die Dosen beim genauen Werfen fliegen. Die drei Kitas des Vereins informieren, zaubern den Kids aber auch Glitzer-Tattoos oder farbige Haarsträhnen auf Arme und Kopf und bieten gemeinsam mit dem Spielmobil des Kinderschutzbundes Bewegungsstationen an. Um Bewegung geht es allerorten.

Ein ganz besonderer Höhepunkt ist in jedem Jahr der

Bambinilauf. 2022 hatten sich dafür sage und schreibe rund 200 Jungen und Mädchen unterschiedlichen Alters angemeldet. Sie wurden in ihren Läufen frenetisch von Papa und Mama, Oma und Opa oder den zahlreichen Zuschauern angefeuert. Insgesamt dürften im Vorjahr rund 2.000 Kinder und Erwachsene im Stadion gewesen sein.

Für Riesenbegeisterung sorgt dann noch das Bühnenprogramm, das orientalischen Tanz, HipHop, Aufführungen der Tanz-Kids, der Kitas St. Ansgar, St. Michael und St. Paulus und der Tanz-Kids „Mini“ zu fetziger Musik umfasst.



Das war 2022, das Jubiläumsjahr der DJK. Für dieses Jahr soll es aber auch an nichts mangeln. So heißt es wieder „3 Tage Sport, Spiel und Spaß“ mit Fußball am Freitag, 16. Juni, American Football mit dem Spitzenspiel gegen die Krefeld Ravens am Samstag, 17. Juni, und dem traditionellen Sommerfest am Sonntag, 18. Juni, von 11.30 bis 18 Uhr, bei dem wieder ein tolles Programm auf alle Besucher wartet.

Startzeiten Bambinilauf 2023

im Mindener Weserstadion, 14 bis 15 Uhr

14:05 Uhr	Kinderlauf Jahrgänge 2011/2012*	900m
14:15 Uhr	Kinderlauf Jahrgang 2013*	900m
14:25 Uhr	Kinderlauf Jahrgang 2014*	500m
14:30 Uhr	Kinderlauf Jahrgang 2015*	500m
14:35 Uhr	Kinderlauf Jahrgang 2016*	500m
14:40 Uhr	Bambinilauf Jahrgang 2017*	100m
14:45 Uhr	Bambinilauf Jahrgang 2018	100m
14:50 Uhr	Bambinilauf Jahrgang 2019	ca. 50m
14:55 Uhr	Bambinilauf Jahrgang 2020	ca. 50m
16:00 Uhr	Siegerehrung	

*getrennte Wertung Mädchen und Jungen

Jedes teilnehmende Kind erhält eine Urkunde, eine Medaille und ein T-Shirt.

Anmeldegebühr 3 € / Anmeldungen über www.djk-dom-minden.de bis zum 14. Juni 2023, danach nur noch beim DJK Sommerfest von 13 bis 13:45 Uhr - Anmeldegebühr 4 €.



In den Ferien kommt keine Langeweile auf



Die Ferienspiele in den Osterferien waren ein voller Erfolg –

Tolle Angebote im Sommer und im Herbst

Neben dem Fußballcamp von Hannover 96, das wieder optimal verlief, fanden auch in diesem Jahr ist der Osterzeit traditionell wieder Ferienspiele statt. Organisiert und durchgeführt von Agnes Suwalski-Szot hatte die teilnehmenden Kinder sehr viel

Spaß an einem bunten und abwechslungsreichen Programm.

Spaß an der Sprache

14 Kinder genossen die zahlreichen unterhaltsamen Angebote an vier Tagen. Neben Basteln, Spielen und Toben wurde das kühle Nass bei einem Schwimmbadbesuch getestet und sorgte der Besuch in Potts Park für eine Riesenbegeisterung.

Der Blick der DJK geht aber schon wieder nach vorn. In den vom 27. Juni bis 9. August dauernden Sommerferien werden gleich vier Veranstaltungen angeboten.

Sommerferienspiele (3. – 8. Juli):

Ein Angebot für die Sechsbis Elfjährigen. Maximal 20 Kinder können täglich von 9.00 bis 16.30 Uhr teilneh-

men. Ab Montag (3. Juli) steht dabei auch ein Tagesausflug mit anschließender Übernachtung im Haus am Dom, das auch an den anderen Tagen Ausgangspunkt der Aktivitäten ist, auf dem Programm. Den Abschluss der Sommerferienspiele bildet am Samstag, 8. Juli, ein gemeinsames Frühstück.

Kinder-Zeltlager (23. Juli - 2. August):

Für viele Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahren ist das Zeltlager der DJK Dom Minden stets fester Bestandteil des Terminkalenders in den Sommerferien. Das dürfte auch 2023 nicht anders sein, wenn die traditionelle Veranstaltung die jungen Teilnehmer an ein besonderes auswärtiges Ziel führt. Zahlreiche Aktivitäten und das besondere Zeltlagerleben machen dieses Highlight aus.

Englisch-Camp (31. Juli – 4. August):

Phil Gamble ist Footballer durch und durch. In der DJK ist er heute als Headcoach der Minden Wolves aktiv. Daneben ist er beruflich als Native-Speaker tätig. Was also liegt näher, seine sportlichen und sprachlichen Stärken zusammenzubringen und in ein fünftägiges Englisch-Camp einzubringen. Angesprochen sind 14- bis 17-Jährige, die Spaß an Gruppen- und Sprechaktivitäten in englischer Sprache, gemeinsames Kochen, amerikanischen Sport und einen englischen Filmtag haben.

Und was passiert im Herbst?

Da finden wieder Herbstferienspiele (2. bis 10. Oktober) und ein weiteres Fußball-Camp mit Hannover 96 (9. bis 13. Oktober) statt.



FEM

IMMOBILIEN



Ferienangebote 2023

				Kosten DJK-Mit- glieder	Kosten Nicht-Mit- glieder
03.07.-08.07.2023	Sommerferienspiele	6-11-Jährige	9-16 Uhr	55,00 €*	80,00 €
23.07.-02.08.2023	Zeltlager	8-14-Jährige		195,00 €*	230,00 €
31.07.-04.08.2023	English-Camp	14-17-Jährige	9-16 Uhr	120,00 €*	160,00 €
02.10.-06.10.2023	Herbstferienspiele	6-11-Jährige	8-15 Uhr	39,00 €*	55,00 €
09.10.-13.10.2023	Fußballcamp mit Hannover 96	6-14-Jährige	9-16 Uhr	126,96 €*	195,96 €

Für weitere Informationen steht die DJK-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

* inkl. Verpflegung

broza Finanzpartner -
Ihr unabhängiger Finanzpartner in Minden!



- Vermögensplanung
- Versicherungen
- Immobilienfinanzierung
- Finanzbetreuung
- Erbschafts- & Nachfolgeplanung



Broza Finanzpartner
Königstraße 53
32427 Minden

Tel.: 05 71 82 92 303
E-Mail: info@broza-finanzpartner.de
Web: broza-finanzpartner.de



Mit Begeisterung dem runden Leder nachgejagt

Erstmals findet die Fußballschule „Talents & Friends“ von Hannover 96 auf dem Paulus-Platz statt



Bewegung für Kinder und Heranwachsende ist enorm wichtig. Das sagt allein das Motto der DJK Dom Minden aus: Menschen in Bewegung bringen. Fußball ist dabei für viele Jungs und Mädchen die Sportart der Wahl. Den Spaß am Spiel mit dem Ball fördern – und das in einem professionellen Umfeld und mit einer tollen Atmosphäre, das hat sich

die Fußballschule „Talents & Friends“ von Zweitligist Hannover 96 auf ihre Fahnen geschrieben.

Fünf Tage lang sind die Teilnehmer von dem begeistert, was Michael Wolf und Dieter Schindwein bieten. Und diesmal nicht auf dem Sportplatz Im Hahler Feld sondern erstmal auf dem Rasen des Paulus-Platzes. „Wahrnehmen“,

„verstehen“, „entscheiden“ und „ausführen“ – das sind die vier Phasen einer erfolgreichen fußballerischen Handlung. „Sie finden sich in jeder Situation beim Fußball wieder“, so Wolf.

Der Ablauf der Tage in Minden ist schnell erklärt. Morgens stehen zunächst für zwei Stunden professionelle Trainingseinheiten auf dem Programm.



Dabei arbeiten die Kinder in Gruppen vier Stationen ab: zwei Spielstationen und zwei Übungsstationen. „Dadurch bleiben die Kinder konzentrierter, als wenn sie nur üben müssten.“ Bei den Übungen geht es um Passspiel, den Einsatz des linken und rechten Fußes, ums Dribbling, um die Spielgenauigkeit. Es wird später aber auch mit Hütchen gearbeitet, bei denen die Jungs und Mädchen selbst entscheiden müssen, wie sie am besten ans Ziel und zum erfolgreichen Torschuss kommen. „Insgesamt machen wir sehr viele Übungen mit den Kids in dieser einen Woche. Daraus nehmen sie natürlich auch viel mit in ihre Spiele.“ Dann messen sich die Kids mal Zwei gegen Drei, mal Vier gegen Vier. Sie müssen sich schnell auf neue Situationen einstellen.

Viele Übungen mit den Kids

Die Fußballschule will erster Linie Spaß und Spannung vermitteln. „Aber natürlich schauen wir auch hin, ob der eine oder andere Spieler Talent hat.“ Das bleibt nicht aus, wenn man im Jahr rund 9.000 Kinder fortbildet. Wolf: „Wir reisen viel, sind ständig unterwegs. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich, der Schweiz, Kroa-

ten, Italien. Insgesamt kommen wir auf etwa 180 Veranstaltungen im Jahr.“

Ihr Einsatz solle aber nicht nur eine Werbung für Hannover 96 sein. „Wir wollen mit den Camps vielmehr jeden Verein unterstützen. Und das wird wahrgenommen. Wenn andere Eltern sehen und erkennen: Oh, der Verein tut etwas für seine Kleinen, da passiert was, dann bringt das auch unseren Partnern etwas.“ Und man gebe ja ohnehin auch was zurück, wie zum Beispiel Bälle für jedes Kind. Es gibt eine exklusive Fußballschul-Trainingsbekleidung mit Trikot, Hose und Stutzen. Zudem bekommen die Kinder einen Turnbeutel, eine hochwertige Trinkflasche und auch eine Teilnahmeurkunde mit Foto des jeweiligen Teilnehmers. Außerdem eine Erinnerungsmedaille und einen Eintrittskarten-Gutschein für ein Bundesliga-Heimspiel von Hannover 96. „Man sieht: Wir nehmen nicht nur, wir geben auch was, denken an die Vereine.“



FUSSBALLCAMP mit Hannover 96

Wann? 10. – 14. Oktober 2023
 Täglich von 9.00 – 16.00 Uhr
Wer? 6 bis 14 Jahre
Wo? Sportplatz Hahler Feld

Leistungen:

- professionelle Trainingsunterlagen à ca. 2 Stunden pro Tag
- Exklusive 96-Fußballschul-Trainingsbekleidung (Trikot, Hose, Stutzen)
- Trinkflaschen und Foto der Teilnehmer und Erinnerungsmedaille
- Eintrittskartengutschein für Bundesliga-Heimspiel von Hannover 96 (Kat. 2)
- Hochwertige Trinkflasche & Getränke

Preise: DJK-Mitglieder **126,96 EUR** } statt 199,96 EUR
 Nichtmitglieder **159,96 EUR**
 Geschwisterabbatt: 50,00 EUR pro Familie

*Quoten festhalten werden die ausschließlich für Elternkinder bei Anmietung von Bänken und Platzdecken

DJK Dom Minden e.V. · Kleiner Dornhof 30 · 32423 Minden
 Telefon: 0571 83764-122 · www.djk-dom-minden.de
 Menschen in Bewegung



THERAPIEZEIT

PHYSIOTHERAPIE · KRANKENGYMNASTIK
SOPHIA KÄMMERLING

Tel. 0571 - 39817020
 info@therapiezeit-minden.de
 www.therapiezeit-minden.de

Ereignisreicher Tag in der Arena

DJK-Fußballfans besuchen die Partie

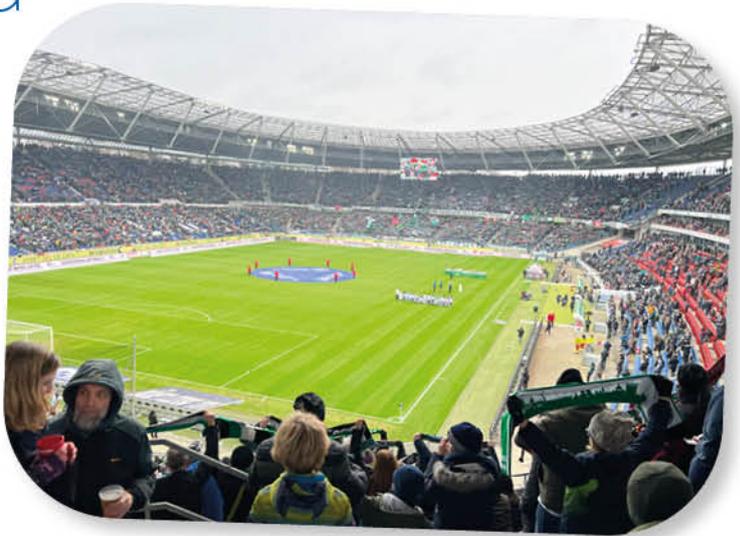
zwischen Hannover 96 und Hansa Rostock

Eine Busladung voll mit Fans von Hannover 96, Kindern, die beim 96-Fußballcamp dabei waren, mit Eltern und Geschwistern fuhr bei kalten Temperaturen zum Spiel der 2. Fußball-Bundesliga zwischen Hannover 96 gegen Hansa Rostock. Gut gelaunt freuten sich die Teilnehmer auf die Partie in der Heinz-von-Heiden-Arena und es ging auch schon richtig interessant los: In der 8. Minute fiel das 1:0 für Hannover 96, wenig später wurde das Tor durch Videobeweis zurückgenommen. Das 1:0 machte dann kurz vor der Pause Hansa Rostock mit einem sehenswerten Treffer. Nach einem aufwärmenden Pausentee begann die Halbzeit zwei mit dem Ausgleich und dem Führungstreffer von Hannover 96. Dieser wurde wieder

rum durch den Videoschiedsrichter zurückgenommen. Auf der anderen Seite pariert Torwart Zieler von Hannover 96 gleich zweimal bärenstark. Tore fielen aber keine mehr, am Ende bleibt es beim 1:1.

Anschließend ging es nach einem ereignisreichen Tag wieder nach Minden zurück.

Geplant ist – auch aufgrund der 96-Camps in Minden – im Herbst eine weitere Fahrt nach Hannover anzubieten. Interessenten, die mitfahren möchten, wenden sich bitte an Geschäftsstelle.




**Kutenhauser
 Apotheke**
 im Gesundheitszentrum

Apotheker Timo Strojek e.K.
 Kutenhauser Straße 191
 32425 Minden
 Tel.: +49 (0)571 648750
 Fax: +49 (0)571 648751
 kutenhauser-apotheke@gmx.de
 www.kutenhauser-apotheke.de

Mo.–Fr. 8.00 bis 13.30 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr / Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



Aus Liebe zum

Büro



Bruns Bürocentrum GmbH

Bürobedarf | Büromöbel | Fachmarkt

Trippeldamm 20 | 32429 Minden

Telefon: (0571) 973891 - 40

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.30 bis 17 Uhr

onlineshop: wirsindbuero.de

10% Rabatt mit:
DJKDOM

Zur
Roomtour



Jetzt kommt auch die B-Jugend dazu



In vier Jahren ist es gelungen, bis auf die A-Junioren alle Altersklassen zu besetzen

In der Fußball-Sparte läuft aktuell noch die Meisterschafts-Saison 2022/23. Im März sind unsere Nachwuchs-Kicker in die Rückrunde gestartet.

Die G-Junioren nehmen derzeit nur noch an Spielfesten teil, wie z.B. Ende April in Oberbecksen.

Anders die F-Jugend. Sie bestreitet sowohl Spiele, ist aber auch bei Spielfesten aktiv.

Seit Mitte April sind unsere Mannschaften wieder unter freiem Himmel aktiv. Dafür stehen uns die Plätze Sportpark

Zähringerallee, Hahler Feld, Bierpohl-Sportplatz und unsere eigene Anlage am St. Ansgar- und Paulus-Kindergarten zur Verfügung.

Die Trainingszeiten sind der Aufstellung auf dieser Seite zu entnehmen.

Neuer Coach für die D-Junioren

Zur neuen Saison wird unsere B-Jugend ins Leben gerufen, in der Spieler im Alter von 15 und 16 Jahren im Einsatz sind. Die starten nach den Sommerferien in ihre erste Saison.

Damit hat die DJK innerhalb von fünf Jahren alle Altersklassen bis auf die A-Junioren besetzen können.

Für die neue Mannschaft sind wir aktuell noch auf der Suche nach interessierten Spielern der Jahrgänge 2007/2008. Jugendliche, die bei uns Fußball spielen möchten, können sich in der Geschäftsstelle (Tel.: 0571/83764-122 oder fussball@djk-dom-minden.de) melden.

Aber auch andere Jugendmannschaften der DJK würden sich über weiteren Zulauf

freuen und gern auch Trainer begrüßen, die bei uns aktiv werden möchten.

Apropos Trainer: Seit März verfügt unsere D-Jugend über einen neuen Trainer. Nader Nassiri hat sich uns angeschlossen. Der 35-jährige Speditionkaufmann und Vater zweier Töchter, war von Bekannten auf die DJK aufmerksam und auf ein Engagement als Trainer angesprochen worden. „Da habe ich gern zugesagt. Mir macht die Arbeit Spaß!“ Unsere Hobby-Teams der Herren trainieren derzeit weiter in der Halle (siehe Aufstellung).

Fußball für Kinder und Jugendliche

5-6 Jahre	dienstags	16.30 - 18.00 Uhr	St. Ansgar Platz	Patrick Haesler
G-Jugend	donnerstags	16.30 - 18.00 Uhr	St. Ansgar Platz	0157 / 37234213
7-8 Jahre	dienstags	17.00 - 18.30 Uhr	Paulusplatz	Artjom Geier
F-Jugend	donnerstags	17.00 - 18.30 Uhr	Paulusplatz	0178 / 8784806
9-10 Jahre	montags	16.45 - 18.30 Uhr	Zähringerallee	Almir Katadzic
E1-Jugend	donnerstags	17.00 - 18.30 Uhr	Hahler Feld	0176 / 31662006
9-10 Jahre	montags	16.45 - 18.00 Uhr	Zähringerallee	Nazmi Shala
E2-Jugend	donnerstags	16.30 - 18.30 Uhr	Bierpohlplatz	0152 / 34361332
11-12 Jahre	montags	16.45 - 18.30 Uhr	Zähringerallee	Josh Bölling
D-Jugend	donnerstags	17.00 - 18.30 Uhr	Bierpohlplatz	0176 / 21961719
13-14 Jahre	mittwochs	16.30 - 18.30 Uhr	Bierpohlplatz	Andreas Günter
C-Jugend				0162 / 4777754
11-15 Jahre	samstags	14.00 - 15.30 Uhr	Paulusplatz	Torsten Winter
Hobby				0174 / 3333537

Für weitere Informationen steht die DJK-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Fußball für Erwachsene

18-65 Jahre	montags	20.30 - 22.00 Uhr	Hohenstaufenschule	Tobias Speer
				0157 / 88723775
18-65 Jahre	mittwochs	21.00 - 22.30 Uhr	Pöttcherhalle	Marco Pacheco
				0176 / 78304893
18-79 Jahre	freitags	18.00 - 19.30 Uhr	Besselhalle	Achim Günter
				0163 / 6111925

Für weitere Informationen steht die DJK-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Caritas: Gruppenangebote für ukrainische Kinder und ihre Mütter



Wenn man die Räume der ehemaligen Tagespflegegruppe des DJK betritt, fühlt man sich sofort willkommen. Die Wände sind geschmückt mit bunten Bildern und Collagen und in den Regalen stehen kleine Kunstwerke aus Ton und Pappe, die im Rahmen der kunsttherapeutischen Gruppenarbeit entstanden sind. Die Stimmung unter den ukrainischen Kindern ist gelöst, es wird gesungen, getanzt und gelacht.

Seit April 2022 treffen sich die Kinder im Alter von 4 bis 6 und von 7 bis 10 Jahren in zwei Gruppen, um mit pädagogischen und künstlerischen Mitteln Erlebtes zu verarbeiten und ein Stück Heimat zu finden. Angeleitet werden die von der Integrationsagentur des Caritasverbandes organisierten Gruppen von Valentina Schnitker, einer Kunsttherapeutin aus der Ukraine, die seit 2018 in Minden lebt. Die erfahrene Therapeutin weckt im künstlerischen und kreativen Schaffen die Freude und individuellen Stärken der Kinder.

Im bildnerischen Gestalten und bei Musik und Tanz finden die Kinder Ausdrucksformen für ihre destabilisierte Gefühlswelt und erlernen außerdem Strategien wie Atem- und Entspannungsübungen, um Angst oder Konzentrations-schwierigkeiten besser bewältigen zu können. Über den künstlerischen Ausdruck können unaussprechliche Themen einen Platz finden.

Auch ihre Mütter erfahren Unterstützung und Hilfe. Alle 14 Tage treffen sich die Frauen in einer Gesprächsgruppe, um ihre traumatischen Erfahrungen zu bearbeiten und gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln.

Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Nachdem die Beiträge innerhalb der DJK Dom Minden letztmalig im Jahr 2016 angepasst worden waren, entschied die Mitgliederversammlung am 3. März 2023, dass es an der Zeit sei, sie nach sieben Jahren anzupassen. Es wurde beschlossen, die Mitgliedsbeiträge zum 1. April 2023 entsprechend zu erhöhen. Folgende Anpassung* wurde vorgenommen:

Mitglieder unter 18 Jahren:	Erhöhung von 3€ auf 5€ im Monat
Mitglieder über 18 Jahren:	Erhöhung von 6€ auf 8€ im Monat
Familien:	Erhöhung von 9€ auf 11€ im Monat

*Spartenbeiträge bleiben vorerst unverändert.

Kinderkreuzweg

Kindgerecht wurde an Karfreitag anhand der 14 Tafeln im Mindener Dom der Kreuzweg erklärt. Kinder und Eltern sind gemeinsam den Leidensweg Jesu mit der DJK und Pastor Küchler gegangen.



Pfarrfest am Dom

Sollte das Wetter mitspielen, dürfte es ein Höhepunkt im Gemeindeleben der Domgemeinde sein. Denn im Garten des St. Michaelshauses findet am Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam), das diesjährige Pfarrfest am Dom statt.

Veranstaltungen im Juni, Juli und August

Freitag	16.06.2023	18:00	24h-Lauf Union Minden bis 17.06.2022 bis 18:00 Uhr	Sportplatz Mittelweg
Freitag	16.06.2023	15:00-20:00	Sommerfußballturnier	Weserstadion
Samstag	17.06.2023	15:00-18:00	Gameday Minden Wolves gegen Krefeld Ravens	Weserstadion
Sonntag	18.06.2023	11:00-18:00	Sommerfest	Weserstadion
Samstag	24.06.2023	15:00	Auswärtsspiel Minden Wolves bei den Münster Mammut	
Montag	03.07.2023	09:00 - 16:30	Ferienspiele bis 07.07.2023	Haus am Dom
Sonntag	23.07.2023	bis 02.08.2023	Zeltlager	Sauerland
Montag	31.07.2023	9:00-16:00	Englisch-Camp bis 04.08.2023	Paulinum St. Paulus
Samstag	05.08.2023	15:00-18:00	Gameday Minden Wolves gegen Aachen Vampires	Weserstadion
Samstag	12.08.2023	15:00-18:00	Gameday Minden Wolves gegen Münster Mammut	Weserstadion
Samstag	19.08.2023	15:00-18:00	Youngsteraktion	Kletterpark
Samstag	26.08.2023	15:00-18:00	Kidsaktion	Bauernhof



Läufer, Walker und Radfahrer trotzen der widrigen Witterung

Der traditionelle Domlandlauf sorgte für viel Spaß bei den Teilnehmern



Das Wetter war alles andere als einladend. Nässe und Kälte luden nicht gerade dazu ein, sich am frühen Samstagmorgen am Haus am Dom einzufinden, um sich als Läufer, Walker oder Radfahrer beim traditionellen Domlandlauf sportlich zu engagieren. Dennoch trotzten immerhin 24 Teilnehmer dem Wetter und unterstützten damit den mit dem Event verbundenen guten Zweck.

Wenngleich die Teilnehmerzahl in diesem Jahr recht über-

schaubar war, so hatten doch alle Aktiven Spaß und zudem das gute Gefühl, etwas für gleich mehrere Aspekte dieser Veranstaltung getan zu haben.

Von Minden nach Petershagen

Ob Läufer oder Walker, das Gros machte sich am Mindener Dom, von einem kurzen geistlichen Wort begleitet, auf den Weg nach Petershagen. Und auch die Radler lie-

ßen sich nicht lumpen und traten kräftig in die Pedale. Angeboten wurden für die Läufer zwei Streckenlängen. Vom Dom aus ging es auf die 13km lange Strecke, an der Weser war ein kurzer Erholungspunkt angelegt, an dem es nicht nur Erfrischungen gab, sondern sich auf die „Kurzstreckler“ auf den acht Kilometer langen Weg machten. Obwohl der Schnee des Vortages noch zu sehen war und den Aktiven an der Weser ein kalter Gegenwind entgegenblies, erreichten alle

auf der autofreien Strecke das Ziel im Gemeindehaus von St. Elisabeth in Petershagen, wo sie sich bei einer heißen Suppe entsprechend aufwärmen konnten.

Auch in diesem Jahr bot die DJK neben dem Mittagessen auch die Verpflegung auf der Strecke und den Bustransfer an.

Energieeffiziente Fenster & Türen

MADE IN GERMANY

Qualität durch Verbindung von
Handwerk und Technik

info@porta-fenster.de

Geme beraten wir Sie umfassend in unserer Verkaufsausstellung:

Ellernstraße 6
32457 Porta Westfalica
Tel. 05731 84222-0

www.porta-fenster.de

Die Haut vergisst keinen Sonnenbrand!

Die BKK Melitta-hmr unterstützt die Aktion

„Gesunde Kinderhaut im Sommer“



Auch in 2023 heißt es Spiel, Spaß und Freude an der frischen Luft, aber bitte Vorsicht in der Sonne! Die Haut merkt sich jeden Sonnenbrand. Deshalb gilt es insbesondere die sensible Kinderhaut gut vor UV-Strahlung zu schützen. Denn gerade Sonnenbrände im Kindesalter erhöhen das Risiko später an Hautkrebs zu erkranken. In Kooperation mit der BKK Melitta-hmr haben zwei der drei DJK-Kindertagesstätten – die Kita St. Paulus war im Vorjahr dabei – werden die Jungen und Mädchen sensibilisiert, um sich vor der Sonne zu schützen. Dabei waren natürlich auch die Sonnenschutz-Clowns in den Kitas zu Gast, die den Kleinen spielerisch und auf humorvolle Art und Weise das Thema „Sonnenschutz“ näherzubringen. Dazu wurden an die Kids wieder UV-Bänder verteilt.

Kinder sind eine besonders schutzbedürftige Personengruppe. Zunächst ist ihre Haut noch dünner und die Stammzellen, aus denen sich neue Hautzellen bilden, liegen dichter unter der Hautoberfläche als bei Erwachsenen. So kann es schneller zu Sonnenbränden kommen, und diese bewirken einen größeren Schaden. Die Stammzellen können dabei schneller beschädigt werden als bei Erwachsenen.

Und an dieser Stelle kommt das Hautgedächtnis ins Spiel:

Die Haut vergisst keinen Sonnenbrand!

Vor allem Sonnenbrände im Kindesalter erhöhen nachweislich das Risiko, im späteren Lebensverlauf an Hautkrebs zu erkranken. Bis zu einem Alter von zwölf Jahren sollte Sonnenschutz bei Kindern dementsprechend sorgfältig sein und ernst genommen werden.

Kinder besonders schutzbedürftig

Kinder lieben es, draußen zu spielen, und das fördert sie in so vielerlei Hinsicht. Aber dabei ist Sonnenschutz wichtig. Folgende Regeln sollten beachtet werden:

- ☀️ **Eincremen des Kindes vor dem Besuch in die KiTa ein.**
- ☀️ **Kleidung schützt am besten – vor allem die „Sonnenterrassen“ (Kopf, Schultern, Fußrücken).**
- ☀️ **Die Körperstellen, die nicht bedeckt sind: großzügig ein- und spätestens nach zwei Stunden nachcremen.**
- ☀️ **Sonnencreme großzügig auftragen, insbesondere nach dem Baden und Schwitzen.**
- ☀️ **Mittagssonne meiden**



*Ilona Schröder Fotografie

Moin!

Du bist Pflegekraft? Interesse?

Wir suchen ab sofort eine

Pflegefachkraft für die Altenpflege

- ➔ für 39, 35, 30 oder 19,5 Wochenstunden
- ➔ Leistungsgerechte Vergütung nach AVR
- ➔ zusätzliche Altersversorgung
- ➔ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ➔ 3 Schicht System

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich gern bei Frau Krieger (PDL) unter der Tel. 0571/83764-270

www.st-michaelshaus-minden.de/stellenangebote

ST. MICHAELSHAUS
ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Alten- und Pflegeheim St. Michaelshaus · Domstraße 1 · 32423 Minden
Telefon 0571-83764-200 · info@st-michaelshaus-minden.de
www.st-michaelshaus-minden.de



Die neue Kita wird St. Anna heißen

Die DJK Dom Minden Kita gGmbH wird

eine Kindertagesstätte in

der Weserstadt errichten.

Für die DJK Dom Kita gGmbH wird es der fünfte Kindergarten in Minden sein. Neben den bereits seit Jahren betriebenen Kitas St. Ansgar, St. Michael und St. Paulus, ist die Kita St. Sophia auf der anderen Weserseite derzeit im Bau und soll – wenn alles nach Plan verläuft – im August eröffnet werden. Die neue Kita im Stadtteil Bärenkämpfen wird viergruppig entstehen und bietet 73 Kindern Platz. Der Name

der neuen Kindertagesstätte steht inzwischen auch schon fest: St. Anna soll die neue Kita heißen.

Ausschuss stimmt zugunsten der DJK

Der Jugendhilfeausschuss stimmte – bei einer Enthaltung der AfD – für die Übergabe der Trägerschaft an die DJK Dom. Den Eigenanteil will sie der Stadt durch den Verkauf von Belegungsrech-


Petras
BLUMENWELT

BLUMEN · GESTECKE · EVENTDEKORATION
TRAUERFLORISTIK · GESCHENKIDEEN

Turnerweg 6
32423 Minden · Leteln
Telefon: 0571 · 31 55 8
info@petras-blumenwelt.de

www.petras-blumenwelt.de



ten an Unternehmen zurückzahlen. Den Trägeranteil an den Betriebskosten wird indes die Stadt übernehmen. Für die DJK Dom wies Marco Hellmold in der Jugendhilfeausschuss Sitzung darauf hin, dass man in Baumaßnahmen sehr erfahren sei. „Wir sind uns dennoch des Restrisikos bewusst.“ Man sei aber zu dem Entschluss gekommen, dies realisieren zu können. Baukosten seien auf die Laufzeit gerechnet nicht der entscheidende Faktor.

St. Anna wird zwei Gruppen mit einer Stärke von jeweils 20 Kindern im Alter

von zwei bis sechs Jahren haben, eine Gruppe mit 23 Kindern (drei- bis sechsjährig) und eine Gruppe, die für zehn Kinder im Alter bis drei Jahren als Krippe gilt.

Fertigstellung Schon 2025?

Inzwischen gab es auch bereits Gespräche mit der Stadt Minden, was auf dem Grundstück alles möglich sei. Die hatte keinerlei Einwände gegen eine mehrstöckige Bauweise, erklärt Elke Vollendorf, Geschäftsführerin der DJK Dom Minden gGmbH. Erste

Pläne wurden gezeichnet. Entsprechende Vorgabe des Landesjugendamtes müssen berücksichtigt werden, damit eine in Aussichtstellung der Betriebserlaubnis nichts im Weg steht. Dazu zählen beispielsweise eine Fläche im Schlafrum pro schlafendes Kind von 2,5qm, eine Toilette für jeweils zehn Kinder, Wickelmöglichkeiten, ein Mehrzweckraum, Ruhe-, Gruppen-, Neben- und Hauswirtschaftsräume.

„Sobald wir die endgültige Zeichnung erhalten, kann es dann weitergehen. Dann werden Anträge beim Landesjugendamt und ein Bau-

antrag gestellt“, erklärt Elke Vollendorf weiter. Das gesamte Bauvolumen liege bei etwa 2,5 Millionen Euro. „Wenn alles glatt läuft, hoffen wir auf eine zügige Fertigstellung, so dass die neue Kita dann für das Kindergartenjahr 2024/25 zur Verfügung steht.“





Minden:
Mitteldamm 28
Marienstraße 134
An der Grille 1

Porta Westfalica:
Flurweg 22

Restaurants im Möbel-Heinrich:
Auf Dem Wachtland 2,
Bad Nenndorf
Lübbecker Str. 137-143,
Kirchlengern
Wekrstraße 19,
Hameln





IHR PARTNER FÜR

- Unterhaltsreinigung
- Altenheimreinigung
- Krankenhausreinigung
- Maschinenreinigung
- Industriereinigung
- Desinfektionskonzepte

RWS GmbH | Im Sundernkamp 10 | 32130 Enger

Telefon (05224) 98 10 0 | Email: info@rws-enger.de | Web: www.rws-holding.de

Die Gewerke haben das Kommando übernommen



Sie nimmt immer weiter an Kontouren an, fertiggestellt ist sie aber noch nicht. Nachdem zu Beginn des Jahres das Richtfest der neuen DJK-Kita St. Sophia an der Sedanstraße gefeiert werden konnte, sind die Arbeiten natürlich fortgesetzt worden. Inzwischen sind längst die Gewerke dabei, der Kindertagesstätte weiter Gesicht zu geben. So wurden die Arbei-

ten am Dach vorgenommen, ziehen die Elektriker die „Strippen“, um für eine optimale Stromversorgung zu sorgen, und sorgen die Fensterbauer für den entsprechenden „Durchblick“. „Nach unserem Empfinden liegen wir mit der Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte gut in der Zeit“, so Kita-Geschäftsführerin Elke Vollendorf.



SPORTTEX
TEXTILDRUCK

Königstr. 324 | 32427 Minden | mail@sport.tex-guenter.de | 0571-597 262 77

Rösener



Wir sorgen für E-Mobilität

MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG, SANITÄR UND ELEKTRO

Michael Rösener • Ilser Landstraße 15 • 32469 Petershagen
Tel. 05705 456 • Fax 05705 213 • www.roesener-haustechnik.de



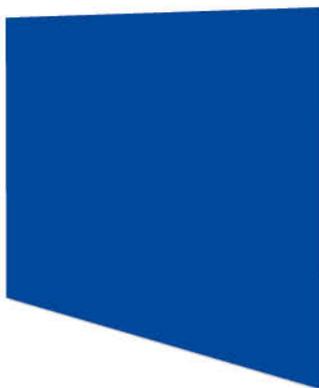
INSIRAS GMBH

EIN VIELFÄLTIGES TEAM FÜR
VIELFÄLTIGE AUFGABEN



www.insiras.com

ELEKTRO SANITÄR INNENAUSBAU



HAUS+TECHNIK DEJA

Inh. Peter Deja
Haddenhauser Dorfstr. 4
32429 Minden

Telefon: 05734 - 66 22 394
Mobil: 0176 - 328 199 60
E-Mail: info@hausundtechnik-deja.de

hausundtechnik-deja.de



Kita in neuem Gewand

Renovierungsarbeiten mit einer feierlichen Einweihung abgeschlossen

Die Schere in der Hand, sorgten sie für einen feierlichen Moment. Nachdem sie das Band durchschnitten, schritten über den roten Teppich in ihre Kita. Und sie stießen auf das neue Gesicht ihrer Einrichtung an – mit Orangen- und Apfelsaft versteht sich.

In der Kita St. Paulus hat sich viel getan. Nach intensiven Arbeiten präsentierte sich die Einrichtung mit einem neuen Eingangsbereich und einer hell gestalteten Halle. Außerdem waren die Gruppenräume renoviert worden. Kita-Leiterin Magdalena Maciej freute sich über den Abschluss der Arbeiten. „Es hat sich viel bei uns getan. Aber jetzt präsentiert sich Vieles in einem neuen Kleid.“

Halle ist auch was für's Auge

So wurden im Eingangsbereich neue Fliesen verlegt und zudem noch die Höhenunterschiede ausgeglichen. Der Nebenraum erhielt neue Leuchten, die Gruppenräume wurden mit Böden aus PVC versehen. Hinzu kamen moderne Deckenplatten.

Die Halle (nicht die Turnhalle) gilt allgemein als Treffpunkt beider Gruppen. Er wurde neu gefliest, erhielt neues Mobiliar, unter anderem ein mit vielen Fächern versehener Schrank für Ablagemöglichkeiten der Erzieherinnen. „Auf jeden Fall ist die Halle jetzt nicht nur attraktiv für die Nutzung, sondern auch für das Auge“, hebt Maciej hervor.

Das Gäste-WC wurde ebenso renoviert, wie der Garderobenraum.

„Natürlich lief der Kita-Alltag während der Arbeiten weiter. Und sicherlich gab es in der Zeit auch Beeinträchtigungen. Aber was sollten wir machen. Die Eltern haben dann statt des Eingangsportals andere Zugänge genutzt. In der Zeit haben wir ein recht offenes Konzept gewählt“, erklärt Magdalena Maciej. „Wir haben durch gute Organisation alles gut hinbekommen.“

Und dann freuten sich alle – Groß und Klein – auf die feierliche Eröffnung. Aus jeder Gruppe war ein Kind direkt beteiligt, schnitt das rote Band durch. „Damit haben wir den



Kindern deutlich gemacht, dass die Maßnahmen abgeschlossen sind und sie wieder durch den Haupteingang in die Kita kommen.“





Tatü Tata, die Feuerwehr ist da!

Jungen und Mädchen vom

Besuch der Feuerwehr begeistert

„Tatü Tata, die Feuerwehr ist da!“
Mit Blaulicht und Sirene fährt sie ganz schnell zum Brand.
Und ihre roten Autos sind überall bekannt.
Schnell die Schläuche raus, Wasser spritzen,
das ist Schwerarbeit,
puh wir schwitzen.
Endlich ist das Feuer aus und die rote Feuerwehr
fährt wieder nach Haus.
„Tatü Tata die Feuerwehr war da!“

So heißt es im bekannten Kinderlied. Die Feuerwehr aber hautnah erleben, das ist etwas ganz Besonderes. In diesen Genuss kamen die Jungen und Mädchen der Kita St. Paulus, als die Feuerwehr Minden mit einem Löschfahrzeug bei ihnen vorbeischaute. Anfänglich wurde erklärt, was die Feuerwehr alles macht. Sie löscht nicht nur Brände, sie rettet auch Menschen und Tiere, hilft bei Unfällen und umgekippten Autos und sie erklärt, was man in einem Brandfall tun muss.

Der Feuerwehrmann erklärt, was er an Kleidung trägt, zeigt den Kleinen auch die Axt an seinem Gürtel.

Und natürlich darf auch ein Besuch des Inneren eines Feuerwehrwagens nicht fehlen. Da will dann auch jedes Kind einen Blick hineinwerfen.

„Wir freuen uns, dass die Feuerwehr im Rahmen ihrer Brandschutzübungen die Gelegenheit gefunden hat, bei uns vorbeizuschauen“, so Kita-Leiterin Magdalena Maciej. „Und über die Offenheit und die Möglichkeit, dass sich jedes Kind mal hineinsetzen durfte, einige sogar einen Feuerwehrhelm tragen durften, waren wir sehr begeistert.“

Einer der Höhepunkte war zweifellos eine „Löschübung“, bei der Jungen und Mädchen eine Zielscheibe abspritzen konnten.

Auf eine besondere Aktion hatten sich die Kinder schon zu Beginn gefreut. Und sie wurden nicht enttäuscht, denn als die Feuerwehr wieder abzog, ertönte zum Abschied das Martinshorn. „Spätestens dann waren alle Kids völlig aus dem Häuschen!“





Stärkung der Freude am Sprechen

Alina Borovika präsentiert mit der „Musikkiste“

ein Sprachförderungsangebot



Alina Borovika ist Auszubildende im zweiten Jahr. Im Rahmen der PIA-Ausbildung, die Theorie (Evangelisches Berufskolleg Wittekindshof) und Praxis (Kita St. Michael) beinhaltet, erhält sie jedes Ausbildungsjahr drei praxisbezogene Besuche von Lehrern, auf die sie sich mit entsprechend ausgearbeiteten und vorbereiteten Themen vorbereitet. Zuletzt handelte es sich um ein Sprachförderungsangebot durch Musik mit einer „Musikkiste“ unter dem Motto „Ich bin anders“ zur Förderung des sprachlichen Ausdrucks und zur Stärkung der Freude am Sprechen.

„Ich bin seit Beginn meiner Ausbildung in der Bärengruppe tätig.“ In der Gruppe würden 21 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren betreut, darunter viele mehrsprachige Kinder mit Migrationshintergrund (deutsch, russisch, polnisch, albanisch, portugiesisch, syrisch, türkisch). „Das ist einer der Gründe, warum ein sehr großer Wert auf die Sprachförderung der Kinder in unserer Gruppe gelegt wird. Die Sprache ist für die Kinder von großer Bedeutung, da sie

ihnen ermöglicht, ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken, sich mit anderen zu verständigen und Informationen aufzunehmen. Es gibt den Kindern die Möglichkeit ihre Umwelt zu verstehen und ihre Umwelt zu erklären. Ebenfalls ist die Sprache eine große Hilfe bei der Entwicklung der sozialen Fähigkeiten und des Selbstvertrauens von Kindern.“

Kinder gestalten die Kiste mit

Um die sprachliche Entwicklung der Kinder zu unterstützen, würden ihnen in der Gruppe regelmäßig verschiedene Lernarrangements mit unterschiedlichen sprachlichen Anregungen angeboten. Absoluter Favorit seien Sprachförderungsangebote durch Musik. „Ich hatte mich daher entschieden, in meinem Bildungsangebot mit den Kindern die von ihnen selbstgestaltete ‚Musikkiste‘, mit dem Thema ‚Anders als du‘ vorzustellen und zu besprechen sowie anschließend das Lied zu singen.“ Gesagt, getan. Im Vorfeld wurden Bilderbücher angesehen und in die Musikkiste gelegt. Aus Bildern ent-

standen dann eigene Strophen eines Liedes. Die Musikkiste wurde mit Blumen, Regenbögen oder Häusern bemalt. Zum Thema „Ich bin anders“ strichen die Kinder dann besondere Merkmale wie Haare, Hautfarbe und anderes heraus.

Das Zusammenspiel von Sprache und Musik habe erfolgreich bewiesen, dass solche Angebote sehr hilfreich in der sprachlichen Entwicklung der Kinder seien. „Durch das Singen und Musizieren lernen die Kinder Worte und Sätze auswendig und verbessern dadurch ihre Sprachkenntnisse. Ebenfalls können die Kinder bei dem Gestalten und Präsentieren der Kiste ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit entwickeln, da es in diesen Phasen zu einem Dialog mit ihren Freunden oder der Fachkraft kommt.“

Der kindliche Spracherwerb ist ein komplexer Prozess, bei dem Kinder lernen, Sprache zu verstehen und zu produzieren. Laut den Bildungsgrundsätzen NRW erhalten die Kinder von Anfang an in ihrer Umgebung sprachliche Anregungen



und entwickeln dadurch ihre Sprachkompetenz. Das Leitziel des kindlichen Spracherwerbs ist die Förderung der sozialen Integration des Kindes. Durch die Entwicklung der Sprachkompetenz, erwerben Kinder die Fähigkeit, sich in ihrer Umwelt zu verständigen und zu kommunizieren. Sie lernen, sich auszudrücken und zu verstehen, was andere sagen. Dies ermöglicht es ihnen, sich in ihrer Umwelt zurechtzufinden, Beziehungen aufzubauen und ihre Persönlichkeit zu entwickeln.



Rezertifizierung für das „Haus der kleinen Forscher“



Seit Jahren darf sich der Kindergarten St. Michael auch „Haus der kleinen Forscher“ nennen und wurde dabei für seinen Einsatz in der frühen MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung zertifiziert. Voraussetzung dafür ist alle zwei Jahre eine „Rezertifizierung“. Dafür muss ein 21-seitiger Fragebogen von den Erzieherinnen ausgefüllt werden, der speziell dafür von der Stiftung Haus der kleinen Forscher entwickelt wurde.

Dabei geht es um die konzeptionelle Orientierung der Einrichtung, die regelmäßige Qualifizierung und Austausch der Mitarbeiter, die Ausstattung der Kindertagesstätte, die Kooperation mit anderen

Einrichtungen, die Öffentlichkeitsarbeit und natürlich das alltägliche Forschen in der Kita. Auch nach konkreten Forschersituationen wird gefragt. Somit ist wirklich Voraussetzung für diese Auszeichnung, dass sich der Kindergarten kontinuierlich mit dem Thema Forschen auseinandersetzt.

Die Stiftung ihrerseits gibt dann ein Feedback zu der Bewerbung mit praktischen Tipps um das Thema noch mehr in den Alltag zu integrieren. Durch den zweijährigen Rhythmus hat die Einrichtung einen regelmäßigen Überblick ob und in welchen Bereichen man

sich weiterentwickelt hat oder wo noch Ausbaupotenzial vorhanden ist.

Groß war die Freude, als vor Kurzem Besuch in der Kita eintraf und die Urkunde für eine erfolgreiche Rezertifizierung im Gepäck hatte. Sonja Kruse, Netzwerkkoordinatorin für

das Haus der kleinen Forscher im Kreis Minden-Lübbecke, zeichnete die Kita St. Michael aus. „Wir sind stolz und glücklich über die Auszeichnung, Es bereitet uns Freude, die Ideen und Fragen der Kinder aufzugreifen und zu vertiefen,“ betont die stellvertretende Kita-Leiterin Nicoletta Pousine.



Kinder können wieder nach Herzenslust buddeln

Dem Einsatz des Elternrates ist es zu verdanken, dass es vor dem Umzug in die neue Einrichtung St. Sophia in der Sedanstraße noch eine Aufräumaktion und Sandauffüllung im Garten des DJK-Kindergarten St. Michael gab. Familien, Väter, Mütter und Kinder trafen sich, um gemeinsam die

Sandkästen vorzubereiten. Sie wurden gereinigt und der alte Sand unter der Nestschaukel verteilt. Am Tag darauf kamen weitere Helfer zusammen, um beide Sandkästen mit frischem Sand zu befüllen. Jetzt können Kinder wieder nach Herzenslust gemeinsam buddeln.





„Hier geht's um alle!“

Beim jüngsten Familien-Nachmittag ging es um

das gemeinsame Pizzabacken

Der Kindergarten als Ort der Begegnung. Das ist das Ziel der Familien-Nachmittage, die in der Kita St. Ansgar zwei- bis dreimal jährlich angeboten wird. Die Treffen der Familien mit anderen Angehörigen und ihren Kindern der Kindertagesstätte stehen jedes Mal aufs Neue unter einem anderen Motto. Zuletzt gab es ein Autokino-Nachmittag und ein gemeinsames Pizzabacken.

Viele Facetten des Kita-Alltags

„Unsere Kita ist ein Familienzentrum und damit sind wir nicht nur für unsere Kinder da, sondern für die gesamte Familie“, betont Erzieherin Nadja Steinbach. „Die Themen unserer Familien-Nachmittage sind immer unterschiedlicher Natur. Mal ein Spielenachmittag, mal ein Autokino oder Pizzabacken.“

Zwei bis drei Stunden würden die Treffen dauern, die sich guter Resonanz erfreuen würden. „Für das Pizzabacken hatten wir 70 Anmeldungen“, freut sich Steinbach, die aber auch betont, dass die Teilnehmerzahl bei den Familien-Nachmittagen wegen der erforderlichen Fläche auch schon mal begrenzt ist. „Im Sommer hat man draußen natürlich ganz andere Möglichkeiten.“

Die Angebote richten sich stets an alle Familien, deren Kinder den Kindergarten St. Ansgar besuchen würden. Je nach Motto des Nachmittags käme dann ein sehr gemischter Teilnehmerkreis zusammen. Die Atmosphäre ist unabhängig vom Thema immer sehr entspannt. Allerdings legt Nadja Steinbach sehr viel Wert darauf, „dass es sich hierbei nicht um einen Elterntreff handelt. Vielmehr sind bei unseren



Familien-Nachmittagen stets die Kinder mit dabei.“ Für die Eltern sei dies zugleich eine gute Möglichkeit, einmal in das Kita-Geschehen hineinzuschauen und mit den Erzieherinnen ins Gespräch kommen. „Und das alles in lockerer Atmosphäre.“ Hinzu käme, dass Vater und Mutter sehen würden, wie ihre Kleinen in der Kita agieren würden. „Sie sehen viele Facetten des Kindergarten-Alltags“, so Steinbach.

Sie macht deutlich, dass alle Beteiligten diese Familien-Nachmittage genießen würden. „Wir ermöglichen gemeinsame Erlebnisse, hier geht's um alle!“

Bei der jüngsten Aktion des Pizzabackens wurde gemeinsam ein Restaurant eröffnet, in dem die Pizzen belegt und

anschließend zubereitet wurden. Danach ging sie mit dem Ausruf „Nummer acht ist fertig!“ an den entsprechenden Adressaten. Während für die Kinder später das freie Spiel im Mittelpunkt stand, lernten die Eltern – teilweise auch mit ihren Kleinen – neue Spiele der Kinder kennen.

Beim Autokino wurden zunächst im Vorfeld Autos aus Bananenkartons gebaut, die dann beim Bilderbuchkino zum Einsatz kamen. Wegen der großen Beteiligung, gab es zwei Vorstellungen an dem Nachmittag.





Das Immobilienteam der Sparkasse Minden-Lübbecke.

Immobilien professionell verkaufen.



Minden, Tel. 0571 806-7120 - Lübbecke, Tel. 0571 806-5311



Suchst Du den Partner für's Leben?

Stark für Dich in Deiner Region & unverändert gut!



Jetzt Mitglied
werden-
**Zusatzbeitrag
bei 1,4 %**

● Sport & Vorsorge

- **Bonus-Programm:**
ab 10 Euro pro Maßnahme
- **Sportmedizinische Untersuchung:**
bis zu 250 Euro
- **Aktivwoche, fit for well & Well-Aktiv:**
bis zu 160 Euro für Aktivurlaub
- **Präventions- und Vorsorgekurse:**
bis zu 240 Euro
- **Osteopathische Behandlung:**
bis zu 300 Euro
- **Alternative Arzneimittel:** bis zu 100 Euro
- **Schutzimpfungen:** bis zu 250 Euro
- **Professionelle Zahnreinigung:**
bis zu 60 Euro

... und Vieles mehr!

● Schwangerschaft & Familie

- **BKK Kinderwunsch**
- **Schwangerschaftsmehrleistungen:**
bis zu 200 Euro für bestimmte Leistungen
- **Arzneimittel während und nach der Schwangerschaft:** bis zu 100 Euro
- **Hebammenrufbetreuung digital und persönlich**
- **Baby-Bonus:** bis zu 100 Euro pro Geburt

● Online & Service

- **Online-Geschäftsstelle, Facharzt-Terminservice, Medizinische Videoberatung**
- **Innovative Digitalangebote per App**



Weitere Informationen zu Deiner regionalen Krankenkasse aus dem Kreis Minden findest Du unter:
www.bkk-melitta-hmr.de

● **bkk melitta hmr**
gemeinsam richtung gesundheit